„Die Demenz kann uns mal“

Die Bedeutung der Musik für demenziell veränderte Menschen

Graziano Zampolin

2015, 100 Seiten, ISBN 978-3-86630-450-5, Euro 22,80, Vincentz, Hannover



„Die Musik lässt die Bewohner und uns eins werden im gemeinsamen Erleben und die Demenz verliert einen Moment an Schwere, sie spielt keine Rolle mehr.“ So beschreibt Graziano Zampolin, was passiert, wenn er und seine Kollegen von Klang und Leben die Altenhilfeeinrichtung zu einer „Bühne“ werden lassen, auf der das Leben pulsiert. Hier wird gemeinsam gesungen, gelacht, getanzt und Erinnerungen werden ausgetauscht. Dieses Buch bietet Hintergrundwissen zum Thema Demenz und stellt dabei heraus, in welcher Weise Musik insbesondere demenziell erkrankte Menschen berührt und was Pflegekräfte im alltäglichen Umgang daraus lernen und umsetzen können. Die ausgewählten Fotos unterstreichen die Lebensfreude, die bei allen Beteiligten durch die Musik geweckt wird. Das Buch bietet aber noch mehr: Jeder, der demenziell Erkrankte begleitet, findet hier praxiserprobte Hinweise zum Einsatz von Musik in der Gruppe, aber auch in der Einzelbetreuung, z. B. zu folgenden Fragen: Wie gelingt die Kontaktaufnahme über Musik, wenn die Sprache versagt? Welche Bedeutung hat die Biografie des Bewohners beim heutigen Umgang mit Musik? Welche Schlager waren die Hits der Bewohner in ihrer Jugend? Warum gibt es eine lebenslange Verbindung zwischen Musik und Geschichten des Lebens?

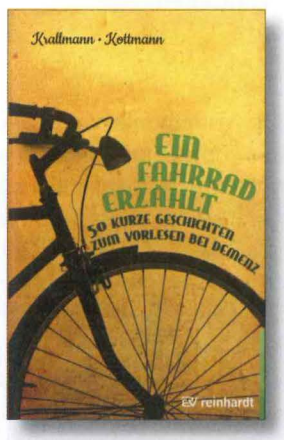
Ein Fahrrad erzählt

50 kurze Geschichten zum Vorlesen bei Demenz

Peter Krallmann, Uta Kottmann

2014, 110 Seiten, ISBN 978-3-497-02432-2, Euro 9,90, reinhardt, München

Für Menschen, die an Demenz leiden, sind Zuwendung und Aktivierung besonders wichtig. Dieses Vorlesebuch weckt Erinnerungen an die Zeiten, in denen Betroffene noch leichter am sozialen Leben teilnehmen konnten. Die einfachen 3- bis 5-Minuten-Geschichten sprechen alle Sinne an. Sie holen frühere emotionale Erlebnisse und bildhafte Vorstellungen zurück – Erinnerungen werden so lebendig.



Besondere Ereignisse und Alltagssituationen wie Erlebnisse in der Natur, mit Tieren und Begegnungen mit Menschen regen das Langzeitgedächtnis an und liefern Gesprächsstoff. Die unterhaltsamen Geschichten lassen sich gut in Länge und Inhalt variieren und an individuelle Bedürfnisse und Fähigkeiten der Zuhörenden anpassen.

Demenz

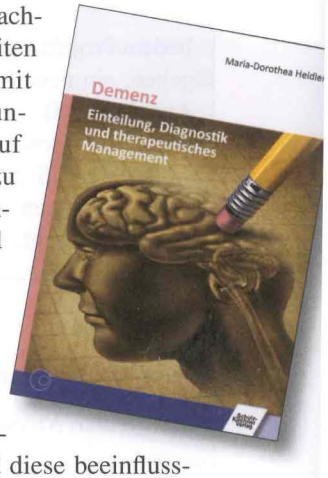
Einteilung, Diagnostik und therapeutisches Management

Maria-Dorothea Heidler

2015, 177 Seiten, ISBN 978-3-8248-1155-7, Euro 29,99, Schulz-Kirchner, Idstein

Nach Angaben des Bundesministeriums für Gesundheit sind heute bis zu 1,6 Millionen Menschen in Deutschland an Demenz erkrankt. Ihre Versorgung stellt vor dem Hintergrund des demografischen Wandels eine immer größere Herausforderung nicht nur für das Gesundheits- und Sozialwesen, sondern auch für die betroffenen Familien dar.

Die Autorin gibt in diesem Buch einen umfassenden Überblick über das komplexe Störungsbild. Sie zeigt sprachliche Auffälligkeiten bei Patienten mit Demenzerkrankungen auf, geht auf häufige Fragen zu den Themen Früherkennung und Diagnostik ein und stellt Möglichkeiten des therapeutischen Vorgehens vor: „Gibt es Risikofaktoren und sind diese beeinflussbar?“, „Welche Erscheinungsformen von Demenz gibt es?“, „Welche kognitiven Probleme dominieren bei welchen Demenzsyndromen?“ und „Welche therapeutischen Wege können je nach Art des demenziellen Syndroms beschritten werden?“ sind nur einige Fragen, die behandelt werden.



Das Buch bietet einen Leitfaden für die Diagnostik sowie die Behandlung von Demenzerkrankten und legt den besonderen Fokus auf die logopädischen Interventionen. Es richtet sich an alle medizinisch-therapeutischen und pflegerischen Disziplinen, die täglich mit Demenzpatienten umgehen.